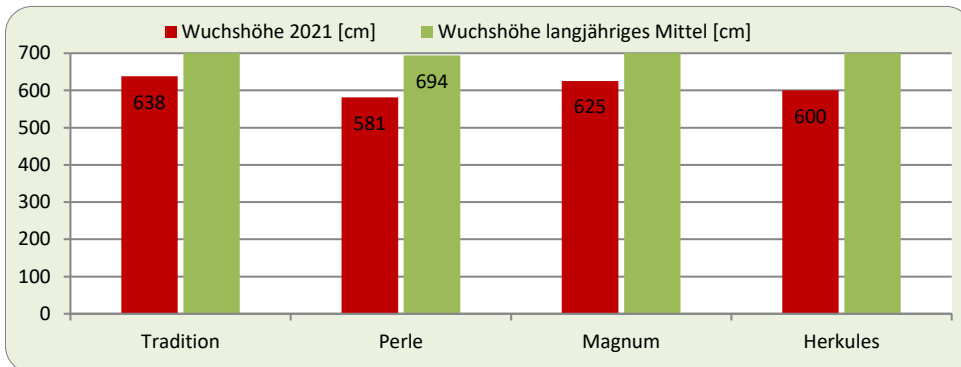
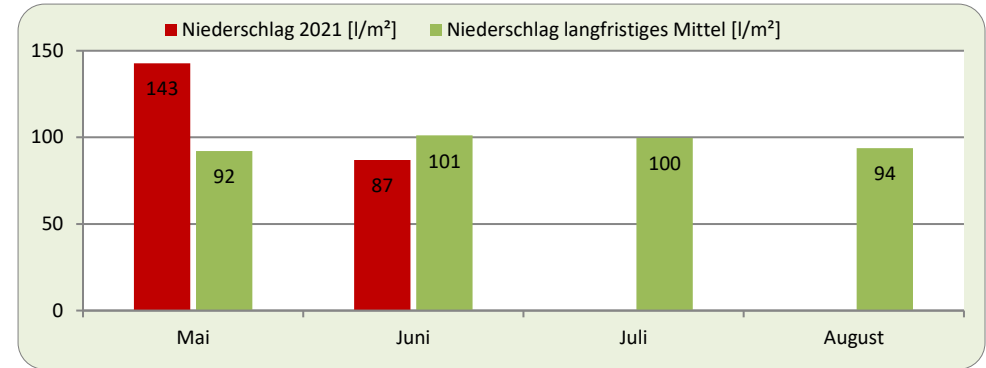
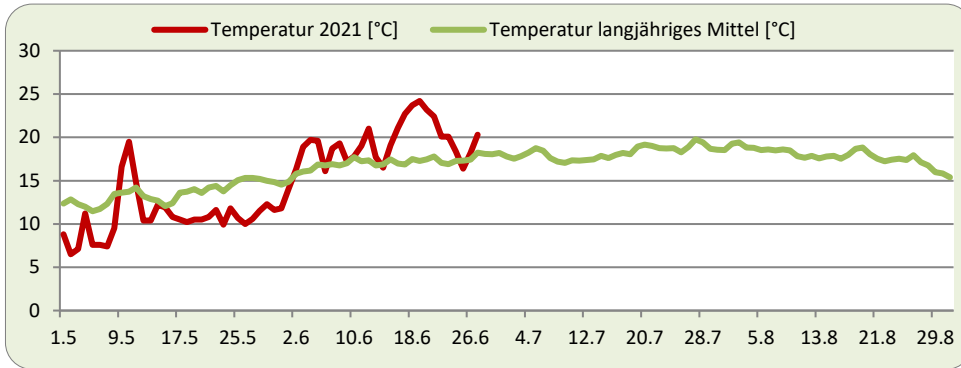


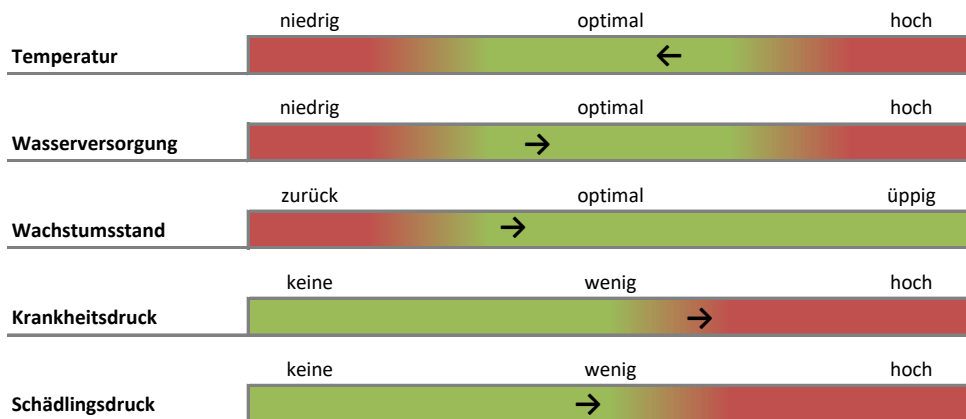
Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW25

Berichtszeitraum: 21.06.2021-27.06.2021

HALLERTAU



Hinweise: Gewitterschauer brachten ausreichend Niederschlag, dazu gingen die Temperaturen auf erträgliche Werte zurück. Dies zusammen ergab optimale Wachstumsbedingungen. Gleichzeitig erhöhte sich die Gefahr von Peronospora deutlich. Kombispritzungen gegen Peronospora, Mehltau und auch Blattläuse waren erforderlich. Weiterhin wurden die ersten Zwischenfruchtsaaten ausgesät und die Dämme angeackert.

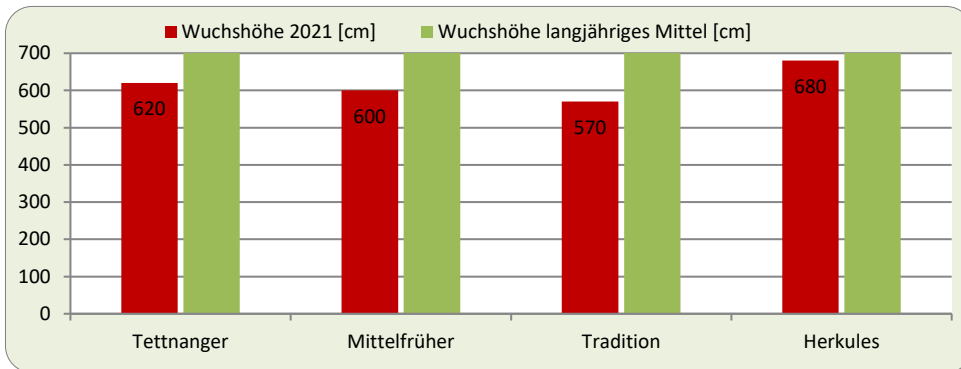
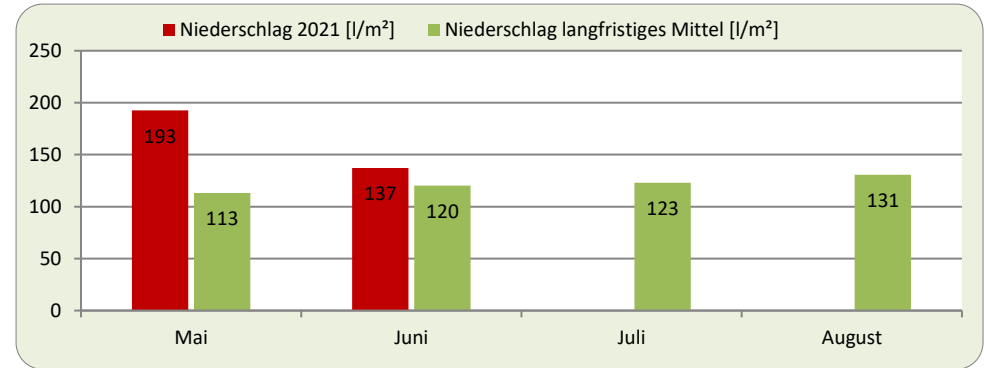
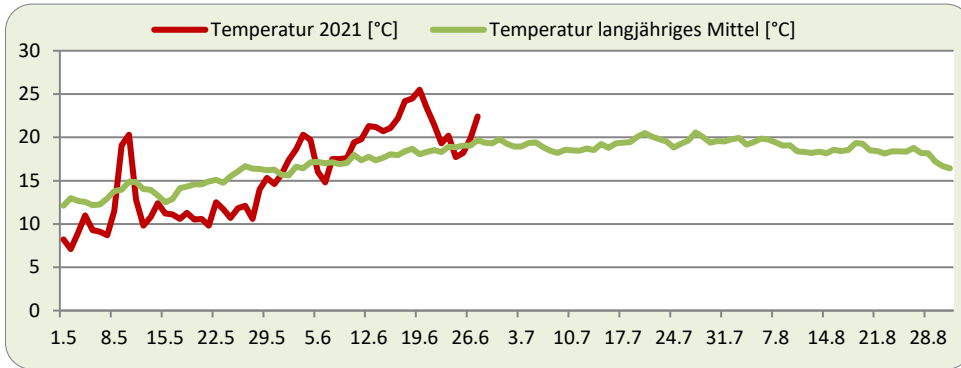


(Tendenz: stabil ↑, fallend ↓, steigend →)

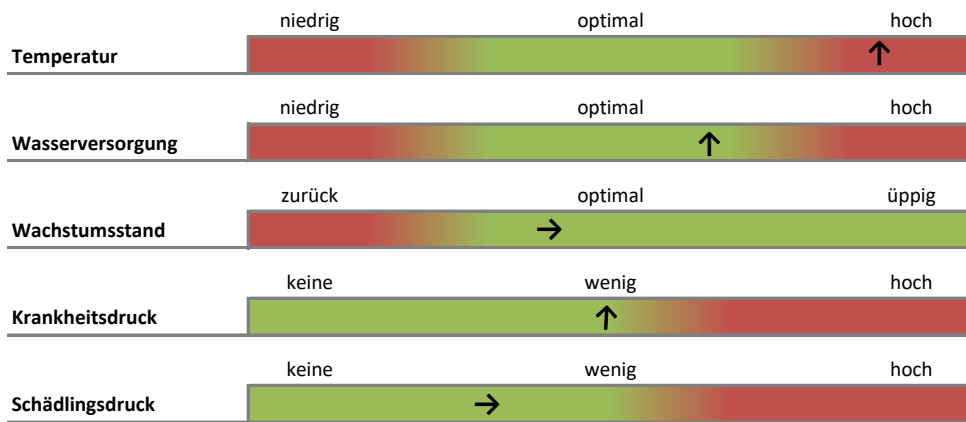
Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW25

Berichtszeitraum: 21.06.2021-27.06.2021

TETTANANG



Hinweise: Überwiegend hochsommerliches Wetter mit örtlichen Wärmegewittern sorgte für optimale Bedingungen. Die Bestände konnten weiterhin die Wachstumsrückstände verkürzen. Düngergaben und ein zweites Anackern der Dämme wurden von den Pflanzern erledigt. Außerdem wurden die Anlagen gegen auftretende Blattläuse behandelt.

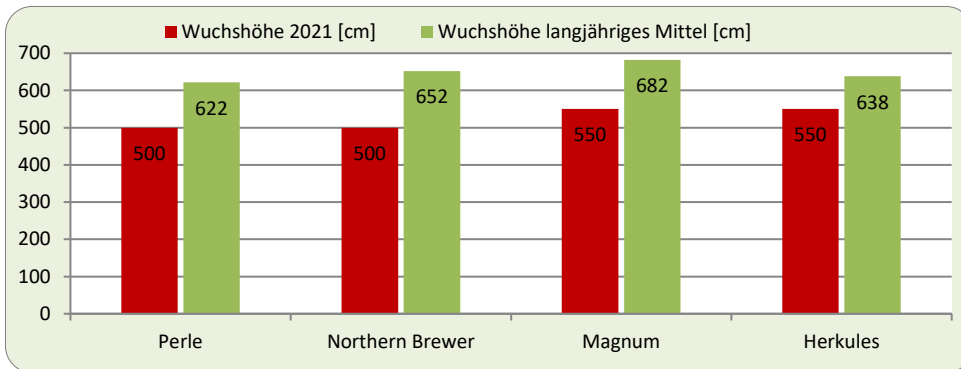
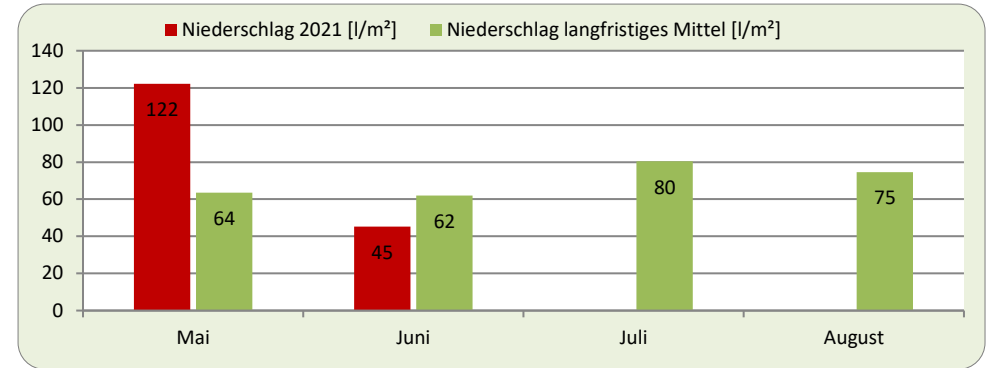
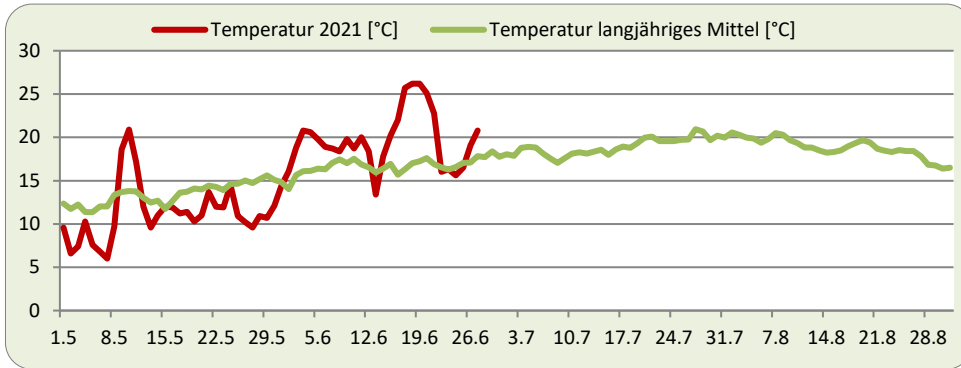


(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)

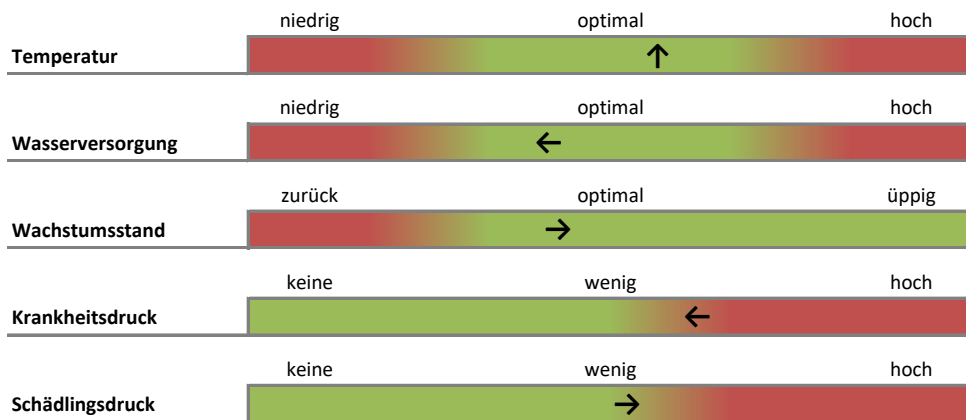
Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW25

Berichtszeitraum: 21.06.2021-27.06.2021

ELBE SAALE



Hinweise: Die hochsommerlichen Temperaturen gingen im Lauf der Woche auf Normalwerte zurück, mit positiven Auswirkungen auf das Wachstum. Bei den Hopfenarbeiten standen vorwiegend das chemische Ausputzen und Bodenbearbeitung auf dem Plan. Durch die trockene Witterung stieg der Befall bei Spinnmilben vielerorts über die Bekämpfungsschwelle.



(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)